

Öffentliche Sitzung Nr. 17 des Kreistages

- **Termin:** 26.07.2017
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:08 Uhr

■ TOP 2: Ergebnis der gebührenrechtlichen Nebenrechnung 2016

Es ergeht folgender

Beschluss:

1) Das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums für die Abfallgebühren 2016 wird mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 412.650,88 € festgestellt.

2) Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2013, 2014 und 2015 werden wie folgt korrigiert

Jahr 2013

bisher festgestellte Kostenüberdeckung + 546.752,75 €

2016 keine Korrektur erforderlich

Jahr 2014

bisher festgestellte Kostenüberdeckung + 990.941,70 €
Korrekturbetrag 2016 + 292,12 €

Somit wird als neues gebührenrechtliches Ergebnis für das Jahr 2014 ein Betrag von + 991.233,83 € festgestellt.

Jahr 2015

bisher festgestellte Kostenüberdeckung 1.678.353,02 €
Korrekturbetrag 2016 - 27.919,78 €

Somit wird als neues gebührenrechtliches Ergebnis für das Jahr 2015 ein Betrag von + 1.650.433,24 € festgestellt.

3) Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Kostenüberdeckung 2016 sowie die Korrekturbeträge aus 2013 bis 2015 mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 385.023,22 € im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen bereits als Rückstellungsaufwand gebucht und den Rückstellungen nach § 14 KAG zugeführt wurden.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Landkreises sowie Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht & Prüfung**

Es ergeht folgender

Beschluss:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
- Die überplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.617.960,45 EUR und überplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung in Höhe von 3.576.836,90 EUR (siehe Seite 86 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) werden genehmigt.
- Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Mittelübertragungen in Höhe von 3.042.031,75 EUR und in der Finanzrechnung in Höhe von 8.979.764,00 EUR werden zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Jahresabschlüsse 2016 der kreiseigenen Beteiligungen**

- **Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach"**
- **Eigenbetrieb "Heime des Landkreises Lörrach"**
- **Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH**
- **DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH**
- **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) GmbH**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“

- Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ zum 31.12.2016 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Der Jahresgewinn in Höhe von 361.460,11 EUR wird in die Rücklagen eingestellt.
- Der Betriebsleitung wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.

Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“

- Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 1.067.830,61 EUR und der Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 629.913,77 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 1.697.744,38 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
- Der Betriebsleitung wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Form festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 2.952.735,40 EUR und der Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 2.935.307,88 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 5.888.043,28 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herrn Armin Müller wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
4. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Kliniken GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der KPMG AG den Auftrag für die Jahresabschlussprüfung 2017 zu erteilen.

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Form festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 61.316,66 EUR und der Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 184.123,61 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 245.440,27 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der DATA-MED wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der DATA-MED GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der KPMG AG den Auftrag für die Jahresabschlussprüfung 2017 zu erteilen.

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH (MVZ)

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Medizinischen Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH (MVZ) folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Form festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 30.591,09 EUR und der Verlustvortrag 2015 in Höhe von 922.661,57 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe von 892.070,48 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der MVZ GmbH wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der MVZ GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der KPMG AG den Auftrag für die Jahresabschlussprüfung 2017 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 5: Zentralklinikum Lörrach - Ideenwettbewerb "Campuslösung Lörrach Entenbad"

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird beauftragt, für das Projekt Zentralklinikum einen offenen Ideenwettbewerb ohne Realisierungsabsicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6: Anpassung des Pflegeheimes Markgräflerland an die Bestimmungen der Landesheimbauverordnung hier: Vergabe der Generalunternehmerleistungen

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Generalübernehmerleistungen für die Errichtung des Ergänzungsbaues beim Pflegeheim Markgräflerland ab der Leistungsphase 5 HOAI werden zu einem Angebotspreis brutto von 2.680.000 Euro (Angebot vom 23.06.2017 von 2.610.000 Euro + zusätzliche Kosten Küche von 70.000 Euro gemäß Bietergespräch am 06.07.2017) an die Firma FWD Ingenieur- und Holzbau GmbH, 69221 Dossenheim, vergeben.
2. Der unter den Anlagen 1 und 2 sowie den unter Kapitel 3 und 4 dieser Vorlage dargestellten Kostenberechnungen und deren Finanzierung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

■ **TOP 7: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Kauf eines Hauses in Schopfheim zur Einrichtung von Außenwohngruppen im Rahmen der Eingliederungshilfe**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Kauf des Hauses Hauptstr. 122 in 79650 Schopfheim zu einem Gesamtaufwand (incl. Sanierungs- und Umbaukosten) von ca. 664.000 EUR zur Einrichtung von zwei Außenwohngruppen des Markus-Pflüger-Heimes. Die Verwaltung und Betriebsleitung werden beauftragt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen und die notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen

■ **TOP 8: Gründung eines Integrationsunternehmens**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt

1. die Gründung der „IngA Service GmbH“ - Integration durch gemeinsame Arbeit - mit dem Ziel des Aufbaus eines Integrationsunternehmens zur Erbringung von Dienstleistungen und Schaffung von Beschäftigungsangeboten für schwerbehinderte Menschen i. S. d. § 132 Abs. 2 SGB IX zum 01.01.2018 mit dem Landkreis Lörrach als alleinigem Gesellschafter,
2. den Gesellschaftsvertrag der IngA Service GmbH gem. Anlage 1 und
3. bestellt Herrn Reinhard Heichel zum Geschäftsführer der Gesellschaft. Der Geschäftsführeranstellungsvertrag ist dem Kreistag vor dem 01.01.2018 zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Kreistag stellt die Eröffnungsbilanz der IngA Service GmbH zum 01.01.2018 gem. Anlage 2 fest.
5. Das Stammkapital der GmbH beträgt 25.000 EUR. Als Alleingesellschafter übernimmt der Landkreis Lörrach eine Stammeinlage in gleicher Höhe.
6. Um die Liquidität der Gesellschaft - in den ersten Monaten nach Gründung - sicherzustellen, beschließt der Kreistag außerdem, dass der Landkreis zum 01.01.2018 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der „IngA Service GmbH“ in Höhe von 0,5 Mio. EUR leistet.
7. Der Kreistag genehmigt den Wirtschaftsplan incl. mittelfristiger Finanzplanung (Anlage 3) und setzt den Wirtschaftsplan für das erste Geschäftsjahr 2018 gem. Anlage 4 fest.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 9: Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Änderung der Hauptsatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 10: Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Lörrach wird beschlossen.

Mit Inkrafttreten der Geschäftsordnung zum 01.09.2017 wird die Zustellung der Sitzungsunterlagen in Papierform eingestellt und erfolgt die elektronische Bereitstellung der Sitzungsunterlagen; der Haushaltsplan wird auch zukünftig in Papierform bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen

■ **TOP 11: Digitalisierung - Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS)**

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Für das Thema „Digitalisierung – Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Landratsamt Lörrach“ werden zwei Stellen neu geschaffen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stellen vor dem Haushaltsbeschluss für 2018 auszu-schreiben und zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: Monitoring zum Auftreten der Asiatischen Tigermücke (Aedes albopictus) im Landkreis Lörrach 2016 und 2017**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 13: Resolution des Kreistags zur geregelten Haftungsübernahme bei Schäden in Folge eines GAUs der grenznahen Atomkraftwerke**
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2017

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung des Tagesordnungspunktes bis nach der Bundestagswahl.

Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen

Der Kreistag hat die Vertagung des Tagesordnungspunktes bis nach der Bundestagswahl beschlossen.

■ **TOP 14: Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Landkreis Lörrach über die Übernahme der Straßenbaulast einer abzustufenden Teilstrecke der Bundesstraße B 34**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Landkreis Lörrach über die Übernahme der Straßenbaulast einer abzustufenden Teilstrecke der Bundesstraße B 34 (Entwurf 06.07.2017 in der Anlage) wird zugestimmt.

Weiterhin wird der Aufstufung einer Teilstrecke der Gemeindestraße „Gmeiniweg“ zur Kreisstraße gemäß dem in der Anlage befindlichen Umstufungsplan zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen

■ **TOP 15: Organisationsuntersuchung des Sachgebiets Naturschutz und Landschaftspflege**

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der schrittweisen Umsetzung der gutachterlichen Handlungsempfehlungen sowie der Bereitstellung der benötigten Ressourcen wird vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes 2018 zugestimmt. Dieses beinhaltet einen zusätzlichen Personalmittelbedarf ab 2018 in Höhe von 147.810 Euro (1,5 VZÄ EG 11, und 1,0 VZÄ EG 9) sowie Sachmittel in Höhe von 30.000 Euro für fachgutachterlichen Sachverstand.

2. Die Frage der strategischen Ausrichtung der Naturschutzverwaltung wird im Zuge der Diskussion um die Fortschreibung der Kreisstrategie durch den neu zu wählenden Kreistag ab 2019 aufgegriffen.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

■ **TOP 16: Projekt "Förderung der Integration von Flüchtlingen in Arbeit im Landkreis Lörrach", Freigabe der Mittel**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das mit Antrag der Kreistagsfraktion der CDU und der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2017 vorgelegte Projekt „Förderung der Integration von Flüchtlingen in Arbeit im Landkreis Lörrach“ unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben auszuschreiben und zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, nicht verausgabte Projektmittel aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 zu übertragen, um die Laufzeit von einem Jahr zu gewährleisten.

Über den Fortgang des Projektes wird nach 6-monatiger Laufzeit im Sozialausschuss berichtet.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege und der Kostenbeitragstabellen**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Änderung der Satzung des Landkreises Lörrach zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege einschließlich der dieser Satzung zugrunde liegenden Kostenbeitragstabellen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Wertstofffassung Weil am Rhein - Anpassung der abfallwirtschaftlichen Infrastrukturen**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Abfallwirtschaft wird beauftragt, Verhandlungen zur Pacht oder zum Erwerb von Flächen im Einzugsgebiet der Stadt Weil am Rhein zu führen, die für die Annahme von Grünabfällen sowie die Errichtung eines neuen Recyclinghofes geeignet sind.

Über die Ergebnisse ist der Kreistag zu unterrichten.

Die voraussichtlich erforderlichen Mittel sind bei der Aufstellung der Wirtschaftsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 19: Kreismülldeponie Scheinberg - Kanalsanierung - Vergabe von Bauleistungen**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Nach einer öffentlichen Ausschreibung wird der Auftrag zur Durchführung von Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten auf der Deponie Scheinberg an die Fa. KTF Kanal-Technik-Friess GmbH erteilt. Die Auftragssumme beträgt 789.486,70 € netto bzw. 939.489,17 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 20: Bekanntgabe der am 24.05.2017 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die **Vorsitzende** gibt den in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistags vom 24.05.2017 gefassten Beschluss bekannt:

TOP 1: Anteilskauf- und Abtretungsvertrag zwischen der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH und der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH

Vorlage: 070/2017

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem beigefügten Anteils- und Abtretungsvertrag über sämtliche Geschäftsanteile an der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH zu und ermächtigt die Landrätin in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Geschäftsführer der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird ermächtigt und beauftragt, den Anteils- und Abtretungsvertrag seitens der Kliniken GmbH zu unterschreiben und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig